



Landkreis und Vodafone bringen Glasfaser nach Celle

Vorvermarktung abgeschlossen: 6.500 Haushalte wollen Highspeed-Internet

Celle (lkc) - Vodafone hat heute gemeinsam mit dem Landkreis Celle entschieden: Die Region Celle erhält ein hochmodernes Glasfasernetz für rund 13.000 Haushalte. Jetzt beginnt die Planung für den Ausbau. Und im kommenden Jahr sollen die Tiefbauarbeiten starten. Ab 2019 werden dann rund 2.900 Kilometer Glasfaser bis in die Häuser der Anwohner verlegt. Vodafone wird das Netz pachten und betreiben. Damit das 46 Millionen Euro teure Hochgeschwindigkeitsnetz wirtschaftlich vertretbar ist, mussten sich mindestens 40 Prozent der erreichbaren Haushalte in der Vorvermarktungsphase für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Nach Prüfung aller Verträge ist nun klar: Das Ziel ist mehr als erfüllt. Rund 6.500 Haushalte - und damit 50 Prozent - wollen einen Glasfaser-Anschluss mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde. So wird der Landkreis Celle zur Glasfaser-City und Vorbild für ganz Deutschland.

Landrat Klaus Wiswe: „Ich freue mich sehr, dass wir unser Ziel so überzeugend erreicht haben. Das zeigt, dass der Bedarf vorhanden ist. Wir werden weiter daran arbeiten, dass der ganze Landkreis Celle schnellstmöglich mit den leistungsstärksten Breitbandanschlüssen versorgt wird.“

„Die Menschen im Landkreis Celle haben entschieden: Ihre Zukunft heißt Glasfaser. Das Interesse in den letzten Wochen war enorm. Mehr als die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger hat sich bereits für einen schnellen Glasfaseranschluss entschieden. Drei Viertel von ihnen sogar für den schnellsten Anschluss im Angebot - das Gigabit“, so Vodafone Deutschland Chef Hannes Ametsreiter. „Schon bald surfen erste Anwohner mit Lichtgeschwindigkeit im Netz. Ein guter Zeitpunkt, den lahmen Kupferdraht in Rente schicken. Gemeinsam mit dem Landkreis machen wir Celle so zu einer der modernsten Gigabit-Regionen Deutschlands.“

Glasfaseranschlüsse bieten garantierte Bandbreite, hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit

Beim Glasfaser-Ausbau setzt Celle auf das so genannte „Fiber to the Home“ (FTTH). Mit FTTH wird jedes Haus mit einer eigenen Glasfaserleitung an die Verteilstationen angeschlossen. Der Vorteil: Die Bandbreite muss nicht mit anderen Haushalten geteilt werden, so dass immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Zudem bieten Glasfaseranschlüsse gegenüber herkömmlichen Kupferleitungen eine höhere Ausfallsicherheit, da sie weniger störanfällig sind. Ein weiterer Vorteil ist die Zukunftssicherheit der Technologie, da bei Bedarf die Übertragung auf mehrere Gigabit pro Sekunde erhöht werden kann.

?

Glasfaser macht Mobilfunknetz im Landkreis Celle noch schneller

Glasfaser sorgt auch dafür, dass im Mobilfunknetz Abdeckung und Geschwindigkeit deutlich steigen. Denn in den kommenden Monaten werden fast alle Mobilfunkstandorte rund um Celle durch Vodafone mit LTE erweitert und an das Glasfasernetz angeschlossen. Anwohner und Besuchern können dann auf Smartphone und Tablet mit bis zu 500 Mbit/s surfen. Zusätzlich baut Vodafone in den kommenden zwei Jahren weitere LTE-Mobilfunkstandorte aus. Davon profitieren insbesondere die Gemeinden Südheide und Eschede sowie die angrenzende ICE-Strecke. Vodafone verbessert damit die Mobilfunk-Versorgung von derzeit 92 auf 99 Prozent der bewohnten Gebiete. Hierfür investiert der Kommunikationskonzern im Landkreis zusätzlich 1,5 Millionen Euro.

Gigabit für ein Drittel der Deutschen

Die Nachfrage nach gigabitschnellen Internetanschlüssen ist größer denn je. Denn der Datenverkehr wird in den kommenden Jahren rasant ansteigen - allein in den nächsten fünf Jahren um mehr als das Dreifache. Um diese Mengen an Bits und Bytes zu transportieren, sind leistungsstarke Internet-Anschlüsse für Unternehmen und private Haushalte zwingend notwendig. Vodafone hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2021 rund ein Drittel aller Deutschen mit Gigabit-schnellem Internet zu versorgen. Mit einem Investitionsprogramm, das nicht nur das gesamte Kabelnetz im derzeitigen Verbreitungsgebiet des Düsseldorfer Kommunikationskonzerns aufrüstet, sondern mit Programmen wie GigaGewerbe und GigaGemeinde den Glasfaserausbau dort vorantreibt, wo er am Nötigsten ist: auf dem Land, für die Bürger und für die Wirtschaft. Mit der geplanten Übernahme von Unitymedia will Vodafone bis 2022 zwei Drittel aller Deutschen in den dann zusammengelegten Netzen mit Gigabitanschlüssen versorgen.

Über die nächsten Schritte zum Glasfaserausbau informiert der Landkreis Celle unter:

www.landkreis-celle.de/breitbandausbau

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebäude 1
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110

Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110

E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de